

Einbau- und Betriebsanleitung JUDO Heißwasser- Rückspül-Schutzfilter

JRSF-HW DN 65-100

Gültig für: EU-Länder und Schweiz

Sprache: deutsch

Achtung:

Vor Einbau und Inbetriebnahme die Einbau- und Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!

Immer dem Betreiber übergeben.

**Verlängerte Garantiezeit
bei Abschluss eines
Wartungsvertrages!**



Abb: JRSF-HW DN 65-100



Anfragen, Bestellungen, Kundendienst

JUDO Wasseraufbereitung GmbH

Postfach 380

D-71351 Winnenden

internet: <http://www.judo.eu>

e-mail: info@judo.eu

Hausanschrift

JUDO Wasseraufbereitung GmbH

Hohreuschstraße 39 - 41

D-71364 Winnenden

**Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,**

wir bedanken uns für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieses Gerätes entgegengebracht haben. Mit diesem Filter haben Sie ein Gerät erworben, das sich auf dem neuesten Stand der Technik befindet.

Dieser Rückspül-Schutzfilter ist für den Einsatz im Heißwasser bis zu einer Wassertemperatur von maximal 85 °C (185 °F) und Umgebungstemperatur von maximal 30 °C (86 °F) geeignet. Er entzieht dem Wasser durch eine Siebfiltration grob- und feinkörnige Partikel, die größer oder gleich der Maschenweite des Filtersiebes sind.

Partikel, die kleiner als die verwendete Siebmaschenweite sind, sowie Trübstoffe und im Wasser gelöste Stoffe können nicht aus dem Wasser gefiltert werden.

Jeder Filter wurde vor der Auslieferung gewissenhaft überprüft. Sollten dennoch Schwierigkeiten auftreten, wenden Sie sich bitte an den zuständigen Kundendienst. Siehe Rückseite.

Warenzeichen:

In dieser Unterlage verwendete Warenzeichen sind geschützte und eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

© JUDO Wasseraufbereitung GmbH

D-71364 Winnenden

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit besonderer Genehmigung.

Aufgabe

Der Heißwasser-Rückspül-Schutzfilter entfernt alle grob- und feinkörnigen Verunreinigungen, die in Kaltwasserleitungen und Warmwasserversorgungsanlagen als Belüf-

tungselemente Lochfraß verursachen und zu Funktionsstörungen an Armaturen, Kontroll- und Regelorganen sowie an empfindlichen Geräten führen können.

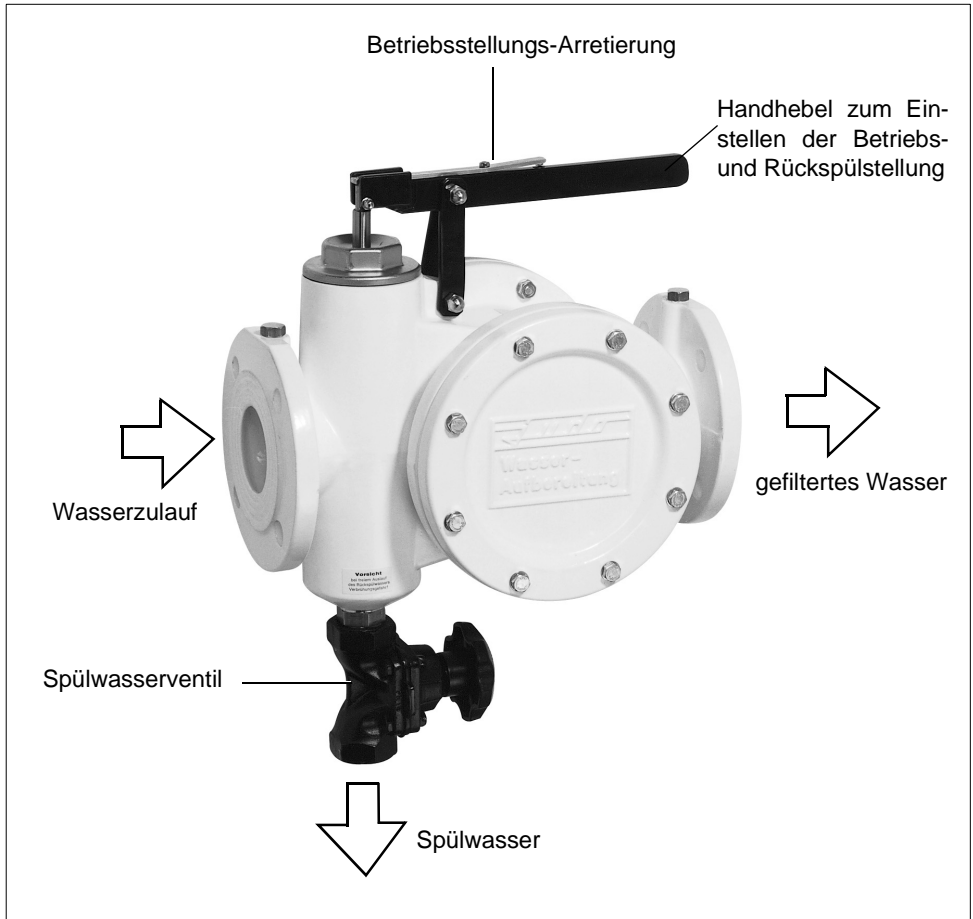


Abb. 1: Aufgabe JRSF-HW DN 65-100

Nennndruck 10 bar

Betriebsdruck 1,5 - 10 bar

Temperatur max. 85 °C.

Modell	Bestell-Nr.	Wasserdurchfluss [m³/h]	Druckverlust nach Rückspülung [bar]	Einbaulänge [mm]
JRSF-HW DN 65	8102031	33	0,2	370
JRSF-HW DN 80	8102032	38	0,2	370
JRSF-HW DN 100	8102033	58	0,2	414

Flanschanschluss nach DIN 2633

Einbau

Der Heißwasser-Rückspül-Schutzfilter ist in einem trockenen und frostsicheren Raum mit Bodenablauf zu installieren. Er kann in Stahl-, Kupfer- oder Kunststoffleitungen in jede Fließrichtung eingebaut werden. Zur bequemen Bedienung und Wartung müssen die angegebenen Mindestabstände eingehalten werden. Ein Abwasseranschluss gemäß DIN 1986 (z. B. Bodenablauf) muss vorhanden sein, um das Rückspülwasser abzuführen. Der Abwasseranschluss muss mindestens eine Dimension größer sein als

der Anschluss des Filters (z. B. JRSF DN 80 benötigt einen Abwasser-Anschluss von mindestens 100 mm). Bei Einbau in vertikale Leitungen wird durch Montage eines Bogens am Spülwasservertil das Rückspülwasser nach unten umgelenkt. Ist ein Abwasseranschluss direkt unter dem Filter nicht möglich, so kann das Spülwasser über eine am Spülwasservertil zu montierende Leitung (gleiche Dimension wie Spülwasservertil) einige Meter zum nächsten Abwasseranschluss geführt werden.

Auf spannungsfreien Einbau achten!

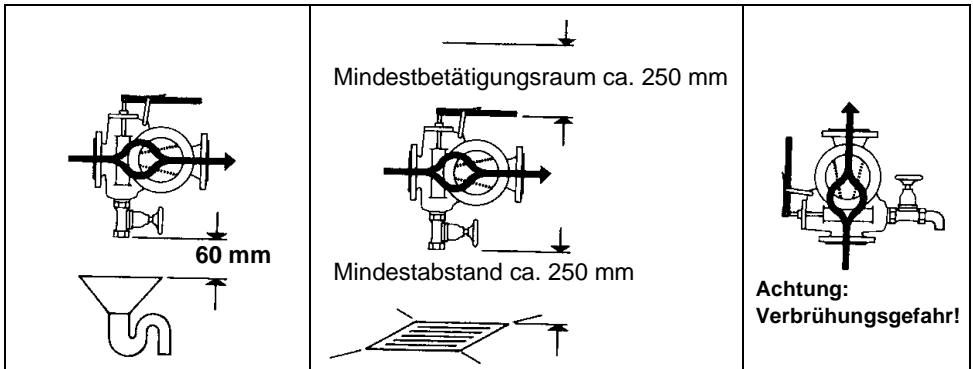


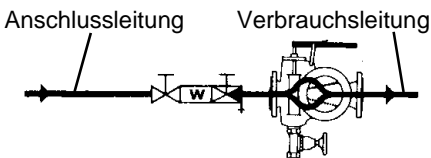
Abb. 2: Einbau

Einbaubeispiele

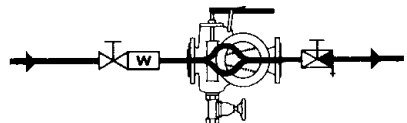
3 Einbaubeispiele für den Heißwasser-Rückspül-Schutzfilter nach DIN 1988.

Vorsicht bei freiem Auslauf des Rückspülwassers besteht die Gefahr der Verbrühung!

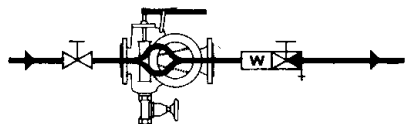
1. Beispiel: Hinter Wasserzähler¹⁾ und Rückflussverhinderer zum Schutz der gesamten Hauswasserinstallation.



2. Beispiel: Wenn zusätzlich der Rückflussverhinderer geschützt werden soll.



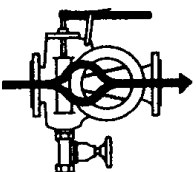
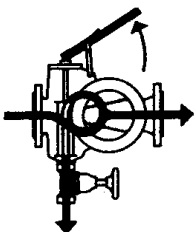
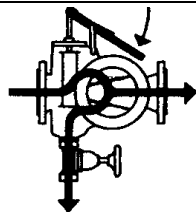
3. Beispiel: Wenn zusätzlich außerdem noch der Wasserzähler geschützt werden soll.



1) Der Einbau vor dem Wasserzähler ist nur mit Zustimmung des örtlichen Wasserversorgungsunternehmens zulässig!

Bedienung

Je nach Wasserdurchflussmenge sowie Art und Umfang der im Wasser vorhandenen grob- und feinkörnigen Verunreinigungen ist der Heißwasser-Rückspül-Schutzfilter in Abständen von 1 bis 2 Monaten rückzuspülen, sofern **nicht starke Verunreinigungen ein Rückspülen in kürzeren Zeitabständen** erforderlich machen. Das Rückspülen geschieht bei vollem Wasserleitungsdruck.



1 Rückspülen der unteren Filterkammer

Spülventil voll öffnen. Handhebel bei gedrückter Arretierung zum Filtergehäuse bis Anschlag bewegen. Spülzeit 2-5 Sekunden.

2 Rückspülen der oberen Filterkammer

Handhebel bei geöffnetem Spülventil und gedrückter Arretierung vom Filtergehäuse weg bis Anschlag bewegen. Spülzeit 2-5 Sekunden. Spülung der oberen und unteren Filterkammer wechselseitig mehrmals wiederholen. Anschließend Spülventil schließen und Handhebel in Mittelstellung bringen, wobei die Arretierung einrastet.

3 Betrieb

Handhebel in Mittelstellung. Spülventil geschlossen.

Den Heißwasser-Rückspül-Schutzfilter gibt es auch mit vorprogrammierter vollautomatischer Rückspüleinrichtung. Handbediente Filter können auch nachträglich noch umgebaut werden.

Kundendienst

Wir wünschen Ihnen jederzeit störungsfreien Betrieb. Sollten sich jedoch einmal Unzulänglichkeiten oder Rückfragen ergeben, steht Ihnen unsere Kundendienstabteilung zu Auskünften gerne zur Verfügung.

Gewährleistung und Wartung

Um Ihren gesetzlichen Gewährleistungsanspruch zu erhalten, ist es nach DIN 1988, Teil 8, erforderlich, dass die „...Rückspülung nach vorliegenden Betriebsbedingungen,

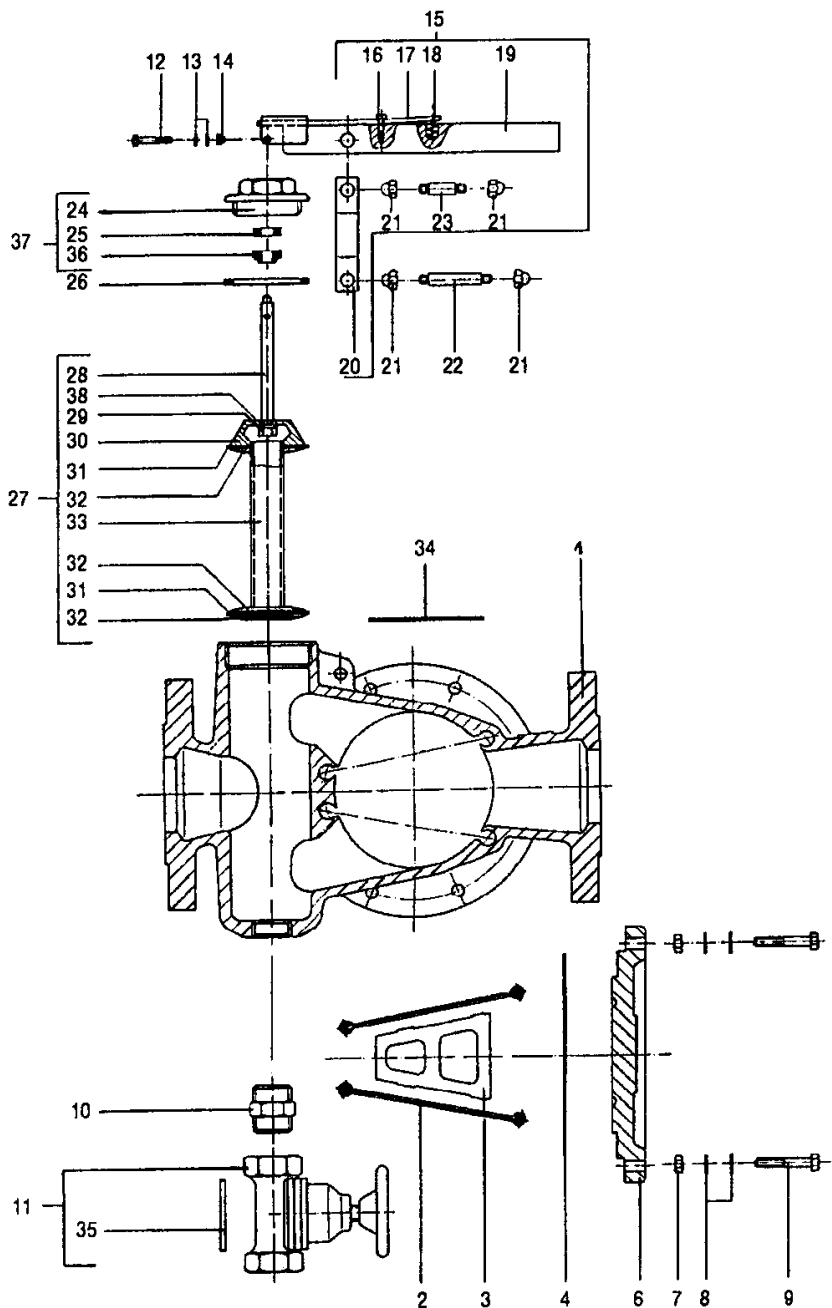
spätestens jedoch alle 2 Monate...“ erfolgt.

Um den Verfahrenserfolg auch nach der Inbetriebnahme auf viele Jahre zu erreichen, ist eine regelmäßige Wartung der Anlage unerlässlich. Im Haustechnikbereich ist dies durch die DIN 1988, Teil 8 geregelt.

Ein Wartungsvertrag sichert am besten eine gute Betriebsfunktion auch über die Gewährleistungszeit hinaus.

Es ist anzustreben, dass die regelmäßigen Wartungsarbeiten und die Versorgung mit Verbrauchsmaterial bzw. Verschleißmaterial usw. durch das Fachhandwerk oder den Werkskundendienst erfolgen.

Ersatzteile JRSF-HW DN 65-100



Ersatzteilliste JRSF-HW DN 65-100

Pos.	Benennung (Empfohlenes durchschnittliches Austauschintervall bei Verschleißteil [*)]	Stück	DN 65/80 Best.-Nr.	VE ¹⁾ / Stück	DN 100 Best.-Nr.	VE ¹⁾ / Stück
1	Gehäuse DN 65	1	2310038	1510	-	-
1	Gehäuse DN 80	1	2310039	1582	-	-
1	Gehäuse DN 100	1	-	-	2310037	1920
2	Siebeinsatz MW 0,32	**** 2	2050147	322	2050148	347
3	Siebstützblech DN 65/80	2	2621103	16	-	-
3	Siebstützblech DN 100	4	-	-	2623103	28
4	Stegdichtung	**** 2	1621104	14	1623104	19
6	Deckel links	1	2050021	288	2050023	338
6	Deckel rechts	1	2050022	288	2050024	338
7	Sechskantmutter M8	16	1621107	1	1621107	1
8	Scheibe 8,4	32	1621108	2	1621108	2
9	Sechskantschraube M8x50	16	1621109	2	1623109	2
10	Doppelnippel	1	1621110	27	1623110	31
11	Kurzhubschieber	1	1621111	117	1623111	133
12	Sechskantschraube M4x30	1	1621112	2	1621112	2
13	Scheibe 4,3	2	1621113	1	1621113	1
14	Hutmutter M4	1	1621114	1	1621114	1
15	Handhebel komplett	1	2621115	136	2623115	139
16	Zylinderschraube M5x10	1	1621116	2	1621116	2
17	Arretierhebel	1	2621117	20	2621117	20
18	Feder	1	1621118	4	1621118	4
19	Handhebel	1	2030039	115	2030047	115
20	Verbindungsflasche	2	2621120	17	2623120	24
21	Hutmutter M8	4	1621121	1	1621121	1
22	Bolzen 64 mm	1	2621122	20	2623122	21
23	Bolzen 40 mm	1	2621123	20	2621123	20
24	Gewindeflansch	1	1621124	107	1623124	134
25	Lippendichtung	**** 1	1621125	4	1621125	4
26	Flachdichtung	**** 1	1200033	10	1200036	10
27	Schieber komplett	1	2050050	334	2050048	419
28	Ventilspindel	1	2621128	43	2623128	45
29	Sechskantmutter M8	1	1607117	2	1607117	2
30	Schieberkopf	1	2621130	67	2623130	82
31	Dichtscheibe	**** 2	1200034	5	1200037	5
32	Gegenscheibe	3	2621132	44	2623132	62
33	Verbindungsrohr	1	2621133	67	2623133	87
34	Typenschild	1	1700144	11	1700144	11
35	Membrane	**** 1	1621135	66	1623135	82
36	Abstreifring	**** 1	1621136	7	1621136	7
37	Gewindeflansch komplett (Pos. 24, 25, 36)	1	2030042	137	2030046	164
38	Federring	1	1650019	1	1650019	1

1) VE = Verrechnungseinheit

Austauschintervall: **** = 4 Jahre

Verlängerte Garanzzeit bei Abschluss eines Wartungsvertrages!

Kundendienst



JUDO Wasseraufbereitung GmbH

Postfach 380 • D-71351 Winnenden
Tel. +49 (0)18 05 - 692 111* • Fax: +49 (0)18 05 - 692 188*
e-mail: info@judo.eu • www.judo.eu
*14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz/Mobilfunk abweichend



JUDO Wasseraufbereitung GmbH • Niederlassung Österreich

Zur Schleuse 5 • A-2000 Stockerau
Tel. +43 (0)22 66 / 6 40 78 • Fax +43 (0)22 66 / 6 40 79
e-mail: info@judo-online.at • www.judo.eu



JUDO Waterbehandeling GmbH • Filiaal / Filiale BeNeLux

Laerbeeklaan 72 A1 • 72 A1, Avenue du Laerbeek • B-1090 Brussel/Bruxelles
Tel./Tél. +32 (0)24 60 12 88 • Fax +32 (0)24 61 18 85
e-mail: info@judo-online.be • www.judo.eu



JUDO France S.à.r.L

76 Rue de la Plaine des Bouchers (Technosud) • F-67100 Strasbourg
Tel. +33 (0)3 88 65 93 94 • Fax +33 (0)3 88 65 98 49
e-mail : info@judo.fr • www.judo.fr

Eingebaut durch:

Sämtliche Bild-, Maß- und Ausführungsangaben entsprechen dem Tag der Drucklegung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Weiterentwicklung dienen, behalten wir uns vor. Modell- und Produktsprüche können nicht geltend gemacht werden.

1700105 • 2008/11